UNIKLINIK KÖLN

Klinik und Poliklinik
für Dermatologie und Venerologie

Klinikdirektorin:
Prof. Dr. Esther von Stebut

Uniklinik Köln |Klinik und Poliklinik Für Dermatologie |
Kerpener Straße 62 • 50937 Köln

Lehrsekretariat
PD Dr. Dennis Niebel

Telefon: +49 221 478-82297
Telefax: +49 221 478- 88727

Doris Winnerl-Neukirchen
E-Mail: derma-lehrsekretariat@uk-koeln.de

Köln, 09.09.2026

Liebe Studierende,

die Dermatologie beschäftigt sich mit dem größten Organ des Menschen – der Haut. Sie gehört zu den vielseitigsten medizinischen Fächern und umfasst ein großes Spektrum an Krankheitsbildern. Dies reicht von Infektionen über entzündlichen Erkrankungen und Allergien bis hin zu Tumoren. Sie ist eines der dynamischsten medizinischen Fächer, zum Beispiel bei der Entwicklung von Immuntherapien gegen Krebs oder Antikörpertherapien gegen weit verbreitete Hauterkrankungen wie Schuppenflechte oder Neurodermitis.

Dermatologische Probleme gehören zu den häufigsten Vorstellungsgründen in der Allgemeinmedizin, weswegen ein grundlegendes Basiswissen für alle Studierenden der Medizin, egal welche Fachrichtung Sie später einmal wählen, wichtig ist.

Unser Ziel ist es, Ihnen mit unseren Lehrveranstaltungen eine exzellente dermatologische Ausbildung zu ermöglichen und Sie auf Ihr späteres Berufsleben vorzubereiten – die drei für die Dermatologie berücksichtigten Tage im 100-Tage-Lernplan für das 2. Staatsexamen reichen hierfür nicht aus.

Die Lehrveranstaltungen in der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie sind folgendermaßen aufgebaut:

- Im 1. klinischen Semester vermitteln wir Ihnen im **Spezialuntersuchungskurs** grundlegende Kenntnisse für die dermatologischen Untersuchung.
- Im 3. klinischen Semester folgt die **Hauptvorlesung** und die **Klausur**.
- Nach bestandener Klausur nehmen Sie am **Blockpraktikum und Blockseminar** teil.

Eine Übersicht über die in unseren Lehrveranstaltungen behandelten prüfungsrelevanten Themen und Krankheitsbilder (gemäß Lernzielkatalog) finden Sie weiter unten.

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie weiter unten und auf unserer Homepage unter https://dermatologie.uk-koeln.de/lehre/.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Kennenlernen der Dermatologie!

Mit freundlichen Grüßen,

Doris Winnerl-Neukirchen	PD Dr. med. Dennis Niebel	Prof. Dr. med. Esther von Stebut
Lehrsekretariat	Lehrkoordinator	Klinikdirektorin

Universitätsklinikum Köln – Anstalt des öffentlichen Rechts
Vorstand: Prof. Dr. Edgar Schömig (Vorsitzender und Ärztlicher Direktor)
Damian Grüttner (stellv. Vorsitzender und Kaufmännischer Direktor)
Prof. Dr. Gereon R. Fink (Dekan) · Marina Filipović (Pflegedirektorin)
Prof. Dr. Christiane J. Bruns (stellv. Ärztliche Direktorin)

Hauptvorlesung und Klausur

Semesterwochen 1 bis 6
Montag, Donnerstag und Freitag, je 11:15 Uhr
LFI-Gebäude, HS 1
Vorlesungsplan auf ILIAS und KLIPS

Lernziele:

	Name der Vorlesung	**Behandelte Krankheitsbilder/Themen**
1	Einführung	• Effloreszenzenlehre • Diagnostik und Therapie der Hautkrankheiten
2	Allergologie Teil I	• Allergien nach Coombs und Gell • Urtikaria und Angioödem (inkl. hereditäres Angioödem) • Anaphylaxie • Allergien vom Typ I und allergologische Testung
3	Allergologie Teil II	• Kontaktekzem • Irritativ-toxische Dermatitis • Arzneimittelexantheme • Erythema exsudativum multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom/toxische epidermale Nekrolyse
4	Ekzeme und Prurigo-Erkrankungen	• Ekzeme (atop. Ekzem, numm. Ekzem, Exsikkationssekzem, seborrhoisches Ekzem) • Prurigo-Erkrankungen
5	Psoriasis, Lichen ruber, Pityriasis rubra pilaris	• Psoriasis • Pityriasis rubra pilaris • Lichen ruber
6	Pyoderma gangraenosum, autoinflammatorische Dermatosen, Vaskulitis, Sarkoidose, Granuloma anulare, Erythema nodosum	• Pyoderma gangraenosum, andere autoinflammatorische Dermatosen • Sarkoidose, Granuloma anulare • Erythema nodosum • Vaskulitis
7	Akne und Rosacea	• Akne • Rosacea
8	Blasenbildende Dermatosen	• Pemphigoidkrankheiten • Pemphiguserkrankungen • Dermatitis herpetiformis Duhring • Epidermolysis bullosa hereditaria
9	Kollagenosen und sklerosierende Hauterkrankungen	• Kutaner Lupus erythematodes • Systemische Sklerose • Morphea • Lichen sclerosus et atrophicans • Dermatomyositis
10	Bakterielle Hautinfektionen	• Erkrankungen durch Bakterien der Standortflora • Pyodermien • Gram-negative Infektionen und Mischinfektionen • Borreliose • Mykobakteriosen der Haut
11	Virale Hautinfektionen, Mykologie	• Herpesvirus-Infektionen • Pockenvirus-Infektionen der Haut • Humane Papillomvirus-Infektionen • Virale Exantheme • Tinea • Onychomykose • Pityriasis versicolor • Candidosen

	Name der Vorlesung	Behandelte Krankheitsbilder/Themen
12	Venerologie	• Syphilis • Urethritis • Genitale Ulzera • Scabies
13	Melanozytäre Hauttumoren und Lymphome der Haut	• Gutartige melanozytäre Hauttumoren • Melanom • Lymphome der Haut
14	Epitheliale Hauttumoren	• Aktinische Keratose • Morbus Bowen • Plattenepithelkarzinom • Basalzellkarzinom
15	Wundheilung, Phlebologie	• Ulcus cruris • Veneninsuffizienz • Stauungsdermatitis • Lymphödem
16	Physikalisch und chemisch bedingte Hautveränderungen	• Hautveränderungen durch UV • Hautveränderungen durch Verbrennung, Verbrühung, Unterkühlung, Erfrierung

Klausur

Semesterwoche 6
PC-Pool, Anatomie
Enteilung siehe KLIPS
Hinweise: Das **Bestehen** der Klausur ist **Voraussetzung** für die Teilnahme am Blockpraktikum und Blockseminar

Blockpraktikum und -seminar

Im 3. klinischen Semester absolvieren Sie in der Dermatologie Ihr Blockpraktikum sowie Ihr Blockseminar. Ziel ist das Erlernen von praktischen Grundlagen der Dermatologie sowie von in der Hauptvorlesung nicht vermittelten Lerninhalten, die insbesondere auch im allgemeinmedizinischen Alltag eine Rolle spielen können. Im Blockpraktikum haben Sie außerdem die Möglichkeit, Patientinnen/Patienten auf den Stationen und Ambulanzen zu untersuchen. Optional bieten wir an, dass Sie im Rahmen des Blockpraktikums eine Epikrise über eine Patientin/einen Patienten erstellen, zu der Sie anschließend Feedback erhalten.

Lernziele:

Tag	**Thema**	**Behandelte Krankheitsbilder/Themen**
1	Erkrankungen der Haare, der Schweißdrüsen, Hypopigmentierung	• Androgenetische Alopezie • Alopecia areata • Medikamenteninduzierte Alopezie • Vernarbende Alopezie • Hirsutismus • Hyperhidrose • Vitiligo
2	Dermatoskopie (praktische Fertigkeiten), benigne Hauttumoren, Paraneoplasien	• Dermatoskopie • Benigne Hauttumoren • Kutane Paraneoplasien
3	Nagelerkrankungen	• Onycholyse • Onychomykose • Panaritium • Paronychie • Subunguales Hämatom • Melanonychia striata
4	Allergologie (praktische Fertigkeiten, u.a. Prick-Tests)	
5	Nahtkurs am Schweinebein	

Treffpunkt: jeweils montags um **08:00** Uhr, DTZ, Ebene 4, Raum 4055, hier erfolgt die Einteilung, anschließend gehen Sie in die Ihnen für den Montag zugeteilte Abteilung.

Anwesenheitszeiten:

- Blockpraktikum: Montag bis Freitag von **08:15** bis ca. 12:00 (in den eingeteilten Abteilungen, bei Einteilung auf Station 12.1, 12.2 und Tagesklinik Beginn um **08:30** Uhr)
- Blockseminar: ab 13:30 bis 15:00 (Montag bis Donnerstag im DTZ, Etage 4, Raum 4.055)
- Nahtkurs im KISS: freitags, 1. Gruppe 13:00 - 14:00 Uhr, 2. Gruppe 14:00 – 15:00 Uhr

Bitte beachten Sie folgende allgemeine Hinweise:

- Bitte bringen Sie zum Blockpraktikum einen **Arztkittel** und ein Stethoskop mit.
- Sie können optional an unserer Mittagsvisite teilnehmen (täglich 12:00 Uhr, DTZ, Etage 4, Raum 4.055).
- Fehltage sind nicht möglich (auch nicht mit Attest), verpasste Tage müssen nachgeholt werden.
- Der Laufzettel muss jeden Vormittag von dem/der entsprechenden betreuenden Arzt/Ärztin und jeden Nachmittag von dem entsprechenden Dozenten/Dozentin unterschrieben und mit Stempel versehen werden. Bitte drucken Sie sich Ihre Teilnahmebescheinigung vorher aus (ILIAS).
- Nach Beendigung des Blockpraktikums ist der Laufzettel im Original und zeitnah, spätestens innerhalb von zwei Wochen, im Lehrsekretariat (DTZ, Ebene 4, Zimmer 4027) abzugeben. Sollten Sie eine Kopie davon behalten wollen, bitten wir Sie, diese vorher selber anzufertigen.
- Am Ende des gesamten Blockpraktikums überprüfen Sie bitte in KLIPS, dass Ihre Leistungsnachweise dort dokumentiert sind.